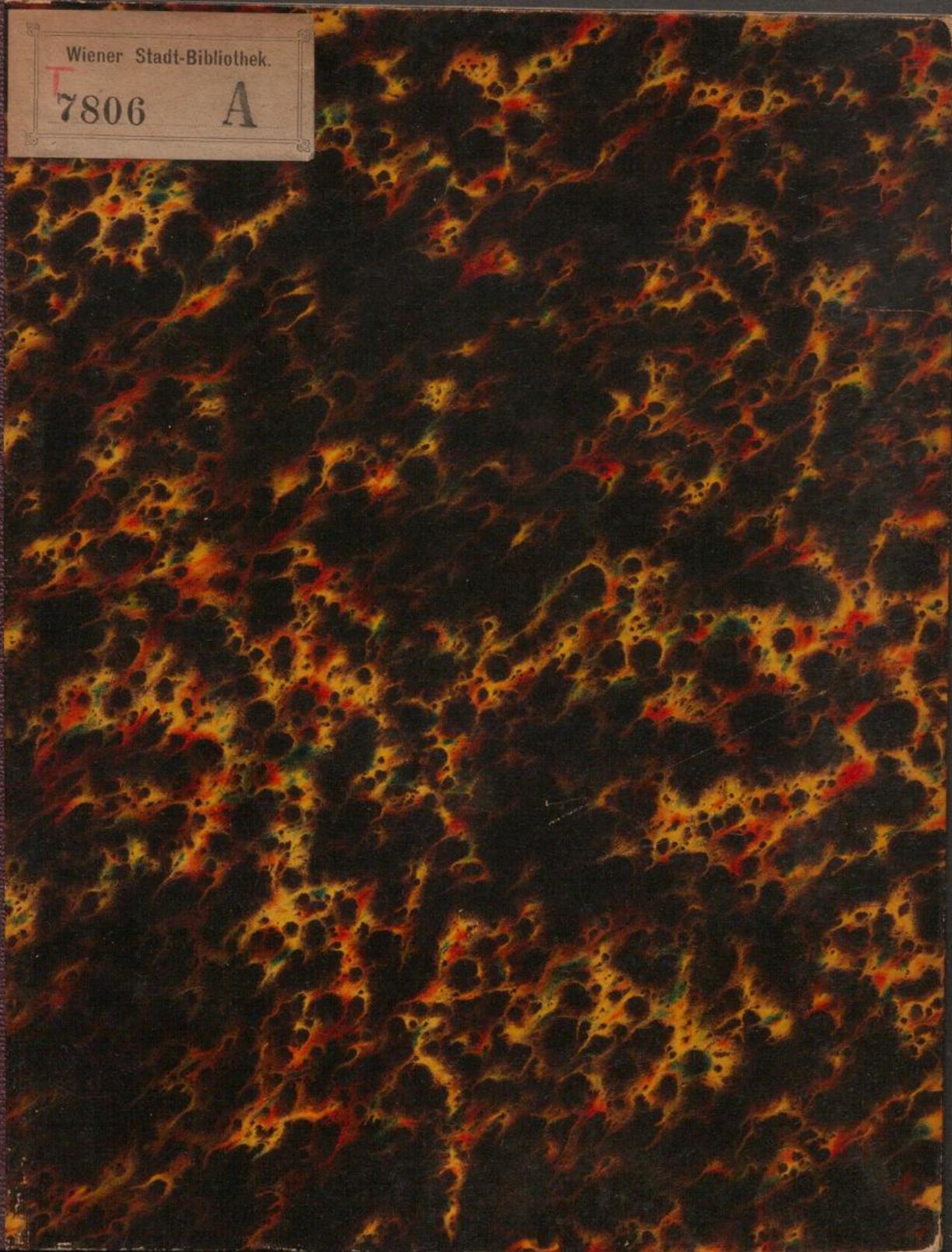
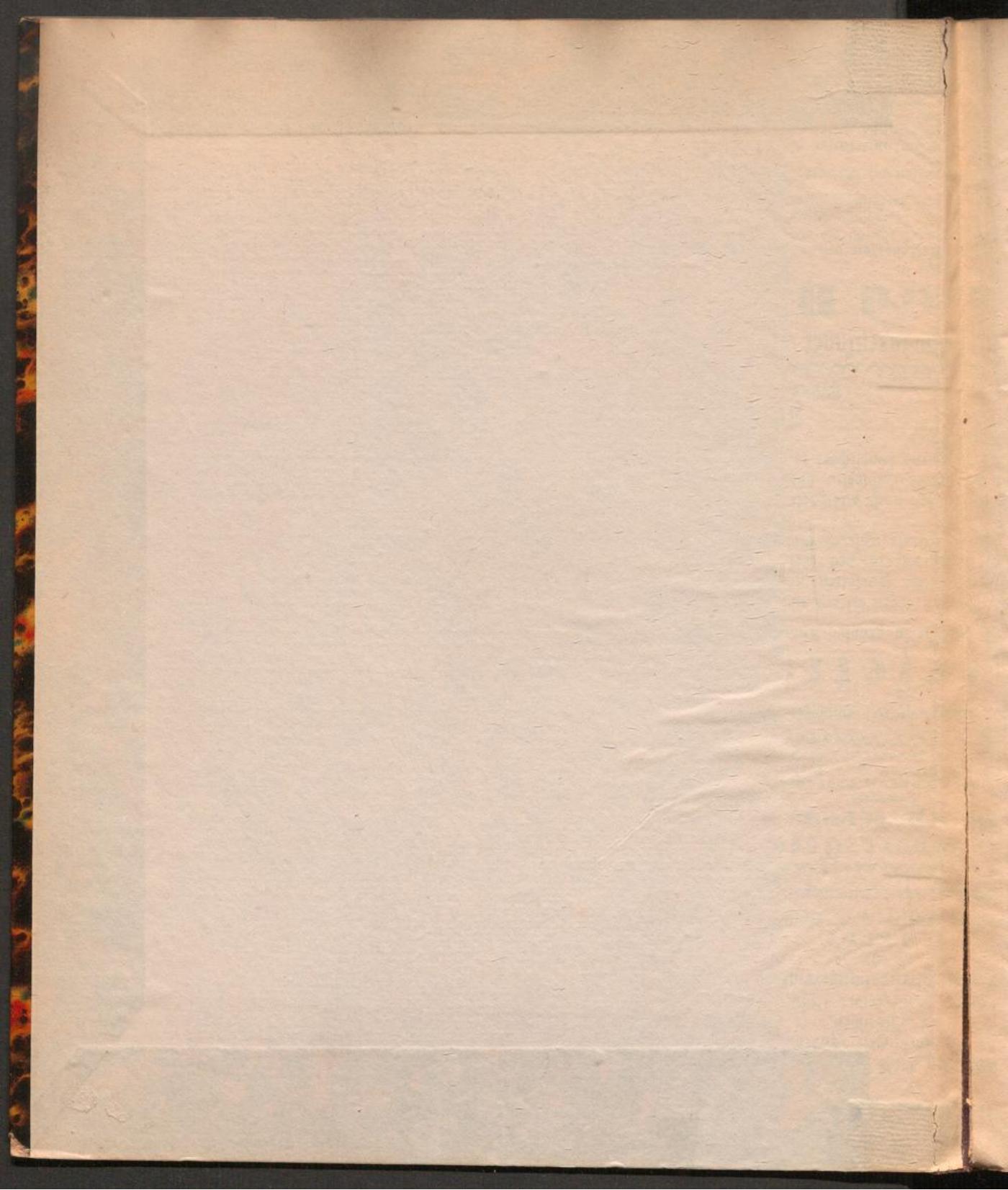


Wiener Stadt-Bibliothek.

7806

A





Handwritten title or header at the top of the page.

Handwritten line of text, possibly a name or address.

Handwritten line of text, possibly a date or location.

Handwritten line of text, possibly a signature or name.

Handwritten line of text, possibly a date or location.

Handwritten line of text, possibly a name or address.

Handwritten line of text, possibly a signature or name.

Handwritten line of text, possibly a date or location.

Handwritten line of text, possibly a signature or name.

Small handwritten mark or character.

Handwritten line of text, possibly a name or address.

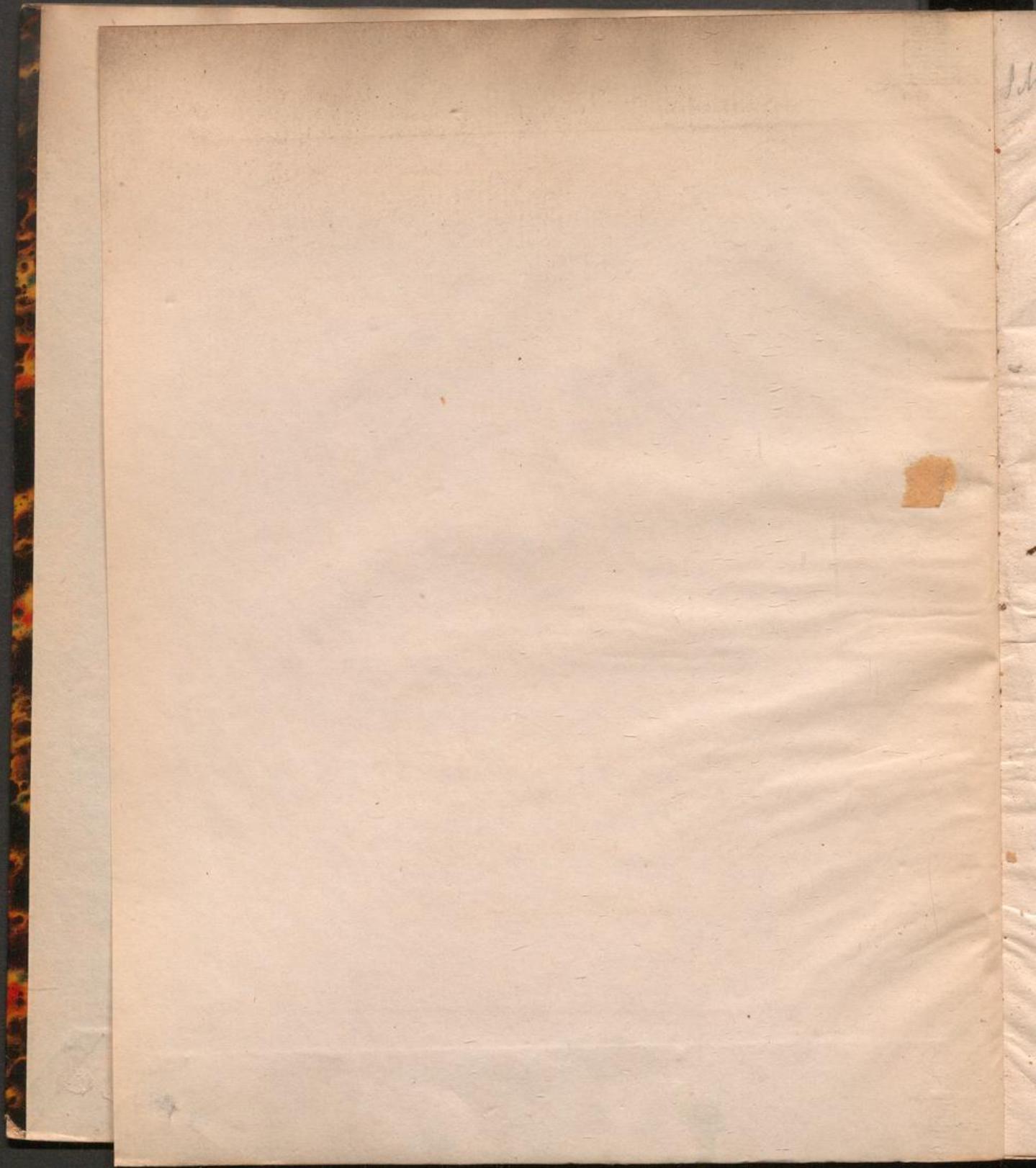
Small handwritten mark or character.

Handwritten line of text, possibly a signature or name.

Handwritten line of text, possibly a date or location.

Handwritten line of text, possibly a signature or name.

Small handwritten mark or character in the bottom right corner.



14h

Dankes-Neußerung

i m N a m e n

der Armen von den Gemeinden

Jägerzeile und Leopoldstadt,

bey Gelegenheit

des

zu ihrem gemeinschaftlichen Vortheile

abgehaltenen Ballfestes

auf Veranlassung

des

Herrn Adam Föderl,

am 26. J ä n n e r 1830,

i m

Saale zur Kettenbrücke.

Von

S. Br—a.

Gedruckt bey den PP. Mchitaristen.

IV. 1773

Ante: Herrschaft

in Wien

der Herrschaft von der Herrschaft
Herrschaft und Herrschaft

der Herrschaft

1773

in Wien

der Herrschaft

der Herrschaft

1773

der Herrschaft

1773



der Herrschaft

1773

der Herrschaft

der Herrschaft

Mögen Andere hoher Heldenthaten
Glanz besingen, und künden, wie Erobr'rer
Felsenstürzendem Strome gleich von Siegen
Eilen zu Siegen.

Mag begeistert der Wahrheit Annuth loben,
Der sie schaute die Sonnenhöb' des Wissens.
Wen bezaubernder Kunst Gebild' entzückten,
Preise die Künste.

Ich will schlichter Bürgergesinnung Lob verkünden,
Welche ohne Gepränge übt der Menschheit
Sichre Pflicht — der gebeugten Brüder trübe
Tage erheitert.

Euch, Ihr Edlen, die Wohlthun hier versammelt
In den Hallen der Freude, sey'n geweiht
Diese Worte, damit der Lust des Tages
Froh Ihr gedenket;

Und des Dankes, gebracht in tiefer Rührung
Von den Herzen der Armen, die Ihr liebvoll
Aufgerichtet, von denen Ihr die Nacht des
Kummers gescheuchet.

Wie des Bächleins geräuschlos Gleiten reichen,
Segen schafft dem Gesilde, nicht gepriesen
Von beredsamer Zung', nach Werth allein vom
Landmann geschähet;

So ist Euer beglückend Wirken, will bloß
Nützen, trocknend der Armuth Sammerzähren;
Nicht sich Ehr' zu erstreben ist die Absicht,
Die Euch geleitet.

Drum nehmt Dank von den Armen, tiefgefühlten
Dank von ihnen, zu derer Hilfe heute
Ihr erschienenet, und seid im Elend ferner
Rettende Engel!

In des ewigen Vaters Reich wird dereinst
Schön Eu'r stiller Verdienst erglänzen; denn der
Armen Dankesgebet strebt himmelwärts zum
Thron des Vergelters.

